

Instrument L44b

Ratingkonferenz für Feedback-Anlässe mit Schüler/-innen

2. bis 9. Klasse

Wesentliche Kennzeichen der Rating-Konferenz

- Die Rating-Konferenz ist eine kurze Feedback- und Evaluationsform, die Datensammlung, Auswertung und Interpretation in einer Lektion / einer Stunde beinhaltet.
- Moderierte Veranstaltung mit verschiedenen Sozialformen.
- Geeignet für 8-24 teilnehmende Schüler/-innen
- Der hier beschriebene Kurzverlauf kann in 45-60 Minuten durchgeführt werden.
- Bei einer Rating-Konferenz wird eine Gruppe von Personen zu einem Feedback- oder Evaluationsthema befragt. Dabei werden zwei Erhebungsmethoden miteinander kombiniert: 1) Einholen von Einschätzungen (=Ratings) zu vorgegebenen Aussagen in einem *Fragebogen*. 2) gemeinsame Interpretation der visualisierten Ergebnisse in einem moderierten *Gruppengespräch*.

Die Vorgehensschritte im Einzelnen

Vorbereitung der Rating-Konferenz

Formulierung der Aussagen für die Befragung

- Die Lehrperson / die Q-Gruppe stellt zu den Befragungsthemen verschiedene positive Aussagen (nicht Fragen, vgl. Beispiel!) zusammen, die bewertet werden sollen. Für eine 45-Minuten-Lektion max. 10 Aussagen formulieren! Falls mehr Zeit zur Verfügung steht, auch bis 20 Aussagen.
- Diese im Fragebogen eintragen, kopieren.
- Für die Auswertung des Fragebogens 1 leere Kopie zusätzlich bereit halten.
- Für die Präsentation der Ergebnisse leere Folie (auch Beamer) oder leeres Plakat bereit halten. Die Folie oder das Plakat sollte die Fragen enthalten, zumindest stichwortweise.
- Auftrag für die Gruppenarbeit formulieren (einfacher Auftrag; muss innert 10 Minuten diskutiert und beantwortet werden können).

Vorbereitung der Rating-Konferenz

Der Raum wird eingerichtet:

- Plenum für alle Teilnehmenden mit Sicht auf Leinwand oder Pinnwand.
- Gruppentische für je 5-6 Teilnehmende (hinten im Raum, Flipchart, Filzstift, Gruppenauftrag kopiert)

Durchführung der Rating-Konferenz

3 min	<p>1. Einstieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Anlass für die Rating-Konferenz erwähnen: Interesse an Rückmeldung, gemeinsame Optimierung, Unterricht als gemeinsamer Prozess von Lehrenden und Lernenden • Das Thema / die grundsätzliche Fragestellung der Rating-Konferenz kurz begründen („Es nimmt mich schon lange wunder, wie es mit dem Rechnen ...“) • Hinweis auf die Verwendung der Ergebnisse geben • Aussagen zum Datenschutz (falls nicht die Lehrperson mit der eigenen Klasse arbeitet) 	Raum und Material eingerichtet wie oben erwähnt
5-7 min	<p>2. Durchführung der Befragung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler/-innen erhalten einen Fragebogen mit den Aussagen, den es mit Hilfe der vorgegebenen Skala einzeln zu bewerten gilt (ankreuzen). • Keine Diskussionen unter den Schüler/-innen! • Abgabe des Fragebogens (anonym) 	Kopien der Fragebogen Schreibgerät
10-15 min	<p>3. Gruppenarbeit und Auswertung</p> <p>Der Sinn dieser Phase ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Leiterin / der Leiter dieser Rating-Konferenz benötigt Zeit für die Auswertung der Fragebogen. Die Teilnehmenden müssen in dieser Zeit sinnvoll beschäftigt sein. • Die Aufgabenstellung der Gruppenarbeit erschliesst noch einen weiteren Zugang zum untersuchten Thema. <p>Gruppenarbeit</p> <p>Mit einem Gruppenauftrag werden die Schüler/-innen an die Gruppentische geschickt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antwort innert 10 Minuten! • Flipchart mit der Antwort anfertigen! <p>Parallel dazu: Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem leeren Fragebogen sammelt die Leitung der Rating-Konferenz die Antworten (Fünfergruppen-Striche). • Die Ergebnisse werden auf ein vorbereitetes Plakat oder auf eine Folie (HP, Beamer) übertragen. 	<p>Gruppentische 1 Flipchart und Stift / Gruppe</p> <p>Gruppenauftrag kopiert (vgl. Kopiervorlage)</p> <p>leere Fragebogen für die Auswertung durch die Leitungsperson</p> <p>Folie oder Plakat für die Darstellung der Ergebnisse</p>

5-7 min	<p>4. Rückmeldung der Gruppen</p> <p>Die Plakate der Gruppen werden aufgehängt und ganz kurz durch eine Gruppensprecherin / einen Gruppensprecher erläutert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ev. nachfragen, bis die Aussage verstanden wurde. • <i>Haltung: Reines, wertungsfreies Interesse an der Ansicht der Schüler/-innen!</i> • <i>Keine Diskussion, ob die Aussagen stimmen oder nicht!</i> • <i>Keine Stellungnahmen der Lehrperson, kein Verteidigen, Begründen etc.!</i> 	<p>Platz für die Plakate (Wandtafel, Pinnwand, Wand) Klebeband</p>
15 min	<p>5. Interpretation der Rating-Ergebnisse</p> <p>Nun zeigt die Leitungsperson die Auswertung der Fragebogen. Die Schüler/-innen werden zu einer ersten allgemeinen Interpretation des entstandenen Bildes aufgefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Was fällt uns auf?“ „Gibt es Einschätzungen, von denen ihr überrascht seid?“ • Einzelne Daten werden herausgegriffen: z.B. extrem hohe oder tiefe Einschätzungen, grosse Streuungen. Leitfrage: „Welche Gründe seht ihr für die auffällig hohe, tiefe, widersprüchliche, streuende Einschätzung?“ • Die Interpretationsvorschläge der Schüler/-innen werden von der Leitung notiert. • Kurze Zusammenfassung der Leitung über ihren Gesamteindruck zum Gesagten. • <i>Haltung: Reines, wertungsfreies Interesse an der Ansicht der Schüler/-innen!</i> • <i>Keine Diskussion, ob die Aussagen stimmen oder nicht!</i> • <i>Keine Stellungnahmen der Lehrperson, kein Verteidigen, Begründen etc.!</i> 	<p>Folie oder Plakat für die Darstellung mit den Ergebnissen Notizblock für die Leitungsperson</p>
5 min	<p>6. Offene Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bleibt offen / weiter zu diskutieren? • Wo hätte die Lehrperson auch noch eine Botschaft / einen Wunsch / einen Appell oder eine Erklärung anzubringen? • Termin dafür in Aussicht stellen 	
2 min	<p>7. Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank für die Offenheit / das Vertrauen / die gute Gesprächskultur / ... • Wie weiter? (Orientierung geben!) • Organisatorisches, nächste Lektion, ... 	
45-60 min	<p>Zeitbedarf total</p>	

Fragebogen für die Rating-Konferenz

(Beispiel aus einer Schule)

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt ziemlich	stimmt genau
1. In den Rechenstunden passe ich gut auf.				
2. Meine Nachbarinnen und Nachbarn stören mich nicht beim Arbeiten.				
3. Ich weiss in der Rechenstunde, was ich heute lernen soll.				
4. Wenn ich nicht drauskomme, hilft mir die Lehrerin / der Lehrer geduldig.				
5. Wenn ich nicht drauskomme, erklärt es mir die Lehrerin auf eine andere Weise, die ich besser verstehen kann.				
6. Wenn ich nicht drauskomme, erhalte ich Hilfe von anderen Schülerinnen oder Schülern.				
7. Ich kann die Hausaufgaben meist ohne Hilfe lösen.				
8. Ich gebe mir genug Mühe für die Hausaufgaben.				
9. Ich weiss, was ich für die Lernkontrollen üben muss.				
10. Meine Lehrerin / mein Lehrer mag mich gerne.				

Gruppenauftrag für die Rating-Konferenz

Wenn du die Lehrerin wärst:

Was würdest du ändern, damit alle Kinder im Rechnen noch besser wären?

- Einigt euch auf 3 wichtige Dinge.
- Schreibt diese 3 wichtigen Dinge auf das Plakat.